

Schutz vor Amokläufern

Beitrag von „alias“ vom 20. September 2009 00:05

Amoklaufsituationen zu üben - also das Schulhaus möglichst schnell zu verlassen - könnte bereits beim Üben zu mehr Verletzten führen, als ein Amoklauf verursachen könnte.

Bei der Brandschutzübung übt man die Fluchtwege und das zügige, remplerfreie Gehen. Das sollte genügen.

Ergänzend ließe sich wohl eine "Erdbebenübung" ansetzen, bei der geübt wird, wie man sich richtig unter die Tische setzt. Damit wäre dann - ohne Amokangst - auch diese Sicherungsmaßnahme eingeübt.

By the way: Erdbeben sind häufiger als Amokläufe:

http://www.bgr.bund.de/cln_092/nn_145...html?_nnn=true

Erdbeben in Deutschland in den letzten 40 Jahren mit Magnitude > 2.5:

[Blockierte

Grafik:

http://www.bgr.bund.de/DE/Themen/Seismologie/Bilder/ger_quake_1968_k,property=default.png

]